

Deutsches Schauspielhaus Hamburg 12/2025

SchauSpielHaus

10-89 €/erm. ab 5 € / Führung 7,50 €

MalerSaal / Andere Orte

10-39 €/erm. ab 5 €

Junges SchauspielHaus

Wiesendamm 28 / 22305 HH / 15 €/erm. 9 €

1/Mo

Die Stadt der Träumenden Bücher

Familienspektakel ab 10 Jahren
von Walter Moers
Bühnenfassung von Sybille Meier, Anna Veress, Daniel Neumann
Bodo / Schnäbel / Kálmán / von Heydenaber / Keresztes / Varga / Cuhorka / Bánya / Meier, Veress, Neumann
Mit: Danowski, Dippe, Hannig, Kampwirth, A. von Poelnitz, Thümer, Weber, Rausch sowie Buch, Hoffmann, Rager, Rust, von Heydenaber und Barbone, Marra, Bähr, Reimpell Bravo, Sagbo, Sanchez, Valno
10.00

2/Di

Die Stadt der Träumenden Bücher

Familienspektakel ab 10 Jahren
von Walter Moers
10.00 u. 18.00

3/Mi

Der zerbrochne Krug

von Heinrich von Kleist
Mit: Behren, Hannig, Israel, John, C. von Poelnitz, Ljubek, Luser, Weiss
19.00-20.40 / Schulvorstellung

4/Do

Der zerbrochne Krug

von Heinrich von Kleist
11.00-12.40 / Schulvorstellung

Zukunft der Demokratie

#9 Demokratie und Gedächtnis
Lukas Bärfuss im Gespräch mit Omri Boehm
19.30

5/Fr

Der zerbrochne Krug

von Heinrich von Kleist
11.00-12.40 / Schulvorstellung

Weihnachtsgala Studio Rot

Gastspiel
In Kooperation mit dem Centralkomitee
20.00

6/Sa

Das große Heft

basierend auf »Le Grand Cahier« von Ágota Kristóf
Henkel / Brack / von Mechow / J. Baud / Stellwag / Nübling, Tschirner / Knipping
Mit: Kahnwald, Van Boven, Wieneringer sowie Molenaar/Vieira und Benischek, Bischoff, Hirsch, Huber, Ingram, Klemenz, Reimann, Zadra
19.30 / **WochenendAbo**, **SpielzeitAbo II**

7/So

Die Stadt der Träumenden Bücher

Familienspektakel ab 10 Jahren
von Walter Moers
16.00

Die Heinz-Strunk-Show

Gastspiel / Lesung
Kein Geld Kein Glück Kein Sprit
20.00

8/Mo

Die Stadt der Träumenden Bücher

Familienspektakel ab 10 Jahren
von Walter Moers
10.00 u. 18.00

9/Di

Die Stadt der Träumenden Bücher

Familienspektakel ab 10 Jahren
von Walter Moers
10.00 u. 18.00

10/Mi

Die Stadt der Träumenden Bücher

Familienspektakel ab 10 Jahren
von Walter Moers
10.00 u. 18.00 / **MittwochAbo**

Mein Schwanensee

Teil III der Trilogie
von Christoph Marthaler mit Texten von Elfriede Jelinek
Marthaler / Bischoff / Kittelmann / Salzer / Ubenauf, Gerstenberg
Mit: Brekke, Dethleffsen, Dubois, Israel, Rau, Weiss
20.00-21.45

Wieder im Spielplan!

Bodies under Water Eine hydrofeministische Transformation

von Annalisa Engheben
Engheben / Schweers / Verga / Salzer / Haugk
Mit: Hara, A. von Poelnitz
20.00-21.30 / MalerSaal

NEW HAMBURG

Veddeler Soulkitchen

Vegetarisch/vegan kochen, schnacken, spielen
Am 3/12, 10/12 jeweils 17.00 / Eintritt frei / Café Nova, Wilhelmsburger Straße 73

Jam Session

Bringt eure Instrumente mit oder hört einfach zu
Am 13/12 19.30-22.00 / Eintritt frei / Café Nova, Wilhelmsburger Straße 73

Wieder im Spielplan!

Atlas

Ein Bühnenessay von Calle Fuhr
in Kooperation mit CORRECTIV
Fuhr / Schweers / Hein / Salzer / Fiedler
Mit: Israel, Rau, Scheidt, Weiss
19.30-21.00 / MalerSaal

→ OFF-STAGE

Angebote für Auszubildende und Studierende

Taucht mit uns ein in das Universum von Walter Moers' »Die Stadt der Träumenden Bücher«. Gemeinsam mit Daniel Neumann entschlüsseln wir die zamonische Sprache und machen uns auf die Suche nach dem geheimnisvollen Orm.

Am 8/12 von 16.30-17.30 Uhr / Eintritt frei / Anmeldung: marie.petzold@schauspielhaus.de

Anschließend ist der Besuch der Vorstellung von »Die Stadt der Träumenden Bücher« um 18.00 Uhr für 9 € möglich.

Tiere im Hotel 5+

von Gertrud Pigor
Pigor / Plötzky / Petersen / Fritsch / Büniger / Wendelin / Biendarra
Mit: Heller, Ochsenhofer, Rosinski, Yaghoubi Pour, Kretschmer
10.30-11.40 / Große Bühne Wiesendamm

Tiere im Hotel 5+

von Gertrud Pigor
10.30-11.40 / Große Bühne Wiesendamm

Tiere im Hotel 5+

von Gertrud Pigor
10.30-11.40 / Große Bühne Wiesendamm

Fühler

Eine SchauspielRaum-Produktion
Beyer, Pfundtner, Tossi / Marcour, Pätzug / Jetzmann, Woernle, Miethke / Dahnke / Kersting, Wiebel
Ermöglicht durch die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS
In Koproduktion mit Shared Leadership in Dance, gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg.
19.00 / Große Bühne Wiesendamm

Der Himmel, die Vögel, der Schnee beim richtigen Namen genannt 8+

von Markolf Naujoks
Naujoks / Schoppe / Dahnke / Wendelin
Mit: Kraft, Yaghoubi Pour
10.30 / Studio Wiesendamm

Der Himmel, die Vögel, der Schnee beim richtigen Namen genannt 8+

von Markolf Naujoks
10.30 / Studio Wiesendamm

Anybody Home

von Stanislava Jevič und Klaus Schumacher
Schumacher / Plötzky / Beyer / Ressin / Jevič
Mit: Beyer, Book, Heller, Kraft, Kretschmer, Ochsenhofer, Yaghoubi Pour
19.00-20.30 / Große Bühne Wiesendamm

11/12 Deutsches SchauspielHaus
zu Gast beim Prager Theaterfestival
ANTHROPOLIS II

Laios

von Roland Schimmelpfennig
Regie: Karin Beier / Mit: Lina Beckmann

11/Do

Gastspiel / Comedy

Schund & Asche
mit Moritz Neumeier und Till Reiners
In Kooperation mit dem Centraalkomitee
20.00

12/Fr

Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie
von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Theodor Fontane
Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier
Mit: Dippe, Hannig, John, Paravicini, Sienknecht, Wittenborn
20.00-22.00

13/Sa

Hamlet
von William Shakespeare
aus dem Englischen von Heiner Müller,
Mitarbeit Matthias Langhoff
unter Verwendung der »Hamletmaschine«
von Heiner Müller
Castorf / Denić / Braga Peretzki / Baumgarte / Klink / Minke / Deinert, Renke / Crull/Riedelsheimer / Fiedler
Mit: Behren, Hoevels, Kempf, Krause, Ostendorf, A. von Poelnitz, Reusse, Richter, Stangenberg
17.00-23.00

14/So

Familienspektakel ab 10 Jahren

Die Stadt der Träumenden Bücher
von Walter Moers
16.00 / **SonntagnachmittagAbo**

15/Mo

Familienspektakel ab 10 Jahren

Die Stadt der Träumenden Bücher
von Walter Moers
10.00 u. 18.00

16/Di

Familienspektakel ab 10 Jahren

Die Stadt der Träumenden Bücher
von Walter Moers
10.00 u. 18.00

17/Mi

Familienspektakel ab 10 Jahren

Die Stadt der Träumenden Bücher
von Walter Moers
10.00

Gastspiel / Lesung
Max Goldt
20.00

18/Do

Familienspektakel ab 10 Jahren

Die Stadt der Träumenden Bücher
von Walter Moers
10.00

Gastspiel / Ehrenwort Podcast
König der Baulöwen
Ein Abend für René Benko
In Kooperation mit dem Centraalkomitee
20.00

19/Fr

Wieder im Spielplan!

Die Schatten-präsidentinnen
Oder: Hinter jedem großen Idioten gibt es sieben Frauen, die versuchen, ihn am Leben zu halten
von Selina Fillinger / Deutsch von Nico Rabenald
Bauer / Auerbach / Rust / Baierlein / Ressin / Haugk, Tschirner
Mit: Gerling, Hara, Israel, Keller, Reusse, Richter, Stucky sowie Pro Zeiko und Russo
19.30-21.15 / **D-Karte Ferien**

20/Sa

Wieder im Spielplan!

Der Messias
von Patrick Barlow
Deutsch von Volker Ludwig und Ulrike Hofmann
Weisse / Tschui / Gurth / Carp
Mit: A. Jung, M. Jung, Wittenborn
19.30-21.45 / **D-Karte Ferien**

21/So

Familienspektakel ab 10 Jahren

Die Stadt der Träumenden Bücher
von Walter Moers
16.00 / **D-Karte Ferien**

Maschinenraum der Zukunft

mit Eva von Redecker und Gästen
#7 Kübra Gümüsay / Sprache des Seins
Mit: Botchen, Gümüsay, von Redecker
19.30 / MalerSaal

Kursbuch-Salon

Gesprächsreihe mit Sibylle Anderl
#3 Der Ursprung des Lebens.
Zu Gast: Petra Schuille
20.00 / MalerSaal

Atlas

Ein Bühnenssay von Calle Fuhr
in Kooperation mit CORRECTIV
20.00-21.30 / MalerSaal

Blick hinter die Kulissen

Führung durch das SchauspielHaus
Am 14/12 um 13.00
Treffpunkt Haupteingang / 7,50 €

Kinder des Widerstands

#5 Die Jarrestadt
19.00 / MarmorSaal

Open Stage in der Kantine

Tante Esther late ein!

Mit: Krause / Tante Esther
20.30 / Kantine im SchauspielHaus

Audiowalk / **Wieder im Spielplan!**

St. Georgologie To Go

Atopische Stadterkundungen mit IAJAJA
18.30-21.30 / Treffpunkt: MalerSaalFoyer

Audiowalk

St. Georgologie To Go

Atopische Stadterkundungen mit IAJAJA
18.30-21.30 / Treffpunkt: MalerSaalFoyer

Audiowalk

St. Georgologie To Go

Atopische Stadterkundungen mit IAJAJA
18.30-21.30 / Treffpunkt: MalerSaalFoyer

Wieder im Spielplan!

Zur Person: Hannah Arendt

Wieninger, Györfly / Schweers / Salzer
Mit: Wieninger, Weber
20.00-21.10 / MalerSaal

Zur Person: Hannah Arendt

20.00-21.10 / MalerSaal

Salon Arsenalna Салон Арсенальна

#16: Verschwundene Städte / Зниклі міста
Ukrainisch-deutsche Reihe für Literatur,
Musik und Zusammenkommen
20.15 / Kantine im SchauspielHaus

Anybody Home

von Stanislava Jević und Klaus Schumacher
10.30-12.00 / Große Bühne Wiesendamm

Anybody Home

von Stanislava Jević und Klaus Schumacher
10.30-12.00 / Große Bühne Wiesendamm

Der Himmel, die Vögel, der Schnee beim richtigen Namen genannt 8+

von Markolf Naujoks
15.00 / Studio Wiesendamm



Bambi 6+

Eine Expedition in den Wald

Eine Stückentwicklung von Brigitte Dethier,
Till Wiebel und Ensemble
Dethier / Matthies, Plötzky / Scherwinski / Baumgartner / Wiebel / Biendarra
Mit: Kraft, Kretschmer, Ochsenhofer, Yaghoubi Pour
17.00-18.20 / Große Bühne Wiesendamm

Bambi 6+

Eine Expedition in den Wald

Eine Stückentwicklung von Brigitte Dethier,
Till Wiebel und Ensemble
17.00-18.20 / Große Bühne Wiesendamm

Fiesta 9+

von Gwendoline Soublin / Deutsch von Corinna Popp / Eine SchauspielRaum-Produktion
Brust / Ruschival / Schöppel / Wulff
Mit: Aydin, Boadi, Brown, Forest, Freyberg, Joos, Metzner, Tzanakakis
Ermöglicht durch die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS
18.00-18.55 / Studio Wiesendamm

Bambi 6+

Eine Expedition in den Wald

Eine Stückentwicklung von Brigitte Dethier,
Till Wiebel und Ensemble
16.00-17.20 / Große Bühne Wiesendamm

Bambi 6+

Eine Expedition in den Wald

Eine Stückentwicklung von Brigitte Dethier,
Till Wiebel und Ensemble
15.00-16.20 / Große Bühne Wiesendamm

22/Mo Die Stadt der Träumenden Bücher

Familienspektakel ab 10 Jahren

von Walter Moers
18.00 / D-Karte Ferien

Teil I der Trilogie

Die Sorglosschlafenden, die Frischaufgeblühten

von Christoph Marthaler
mit Texten von Friedrich Hölderlin
Marthaler / Bischoff / Kittelmann / ter Meulen / Hegemann / Ubenauf
Mit: Dethleffsen, Israel, Rau, Rudolph, Weiss, Zeller
20.00-21.25 / MalerSaal / D-Karte Ferien

23/Di Vampire's Mountain

SuperTag

von Philippe Quesne
Quesne / Dauguet, Boulet / Otto / ter Meulen / Gerstenberg
Mit: Dumay, Hara, Jacobs, Rau, Stucky, Weiss, Zamorano
19.30-21.15 / WochenstartAbo

Der SuperTag

Am 23/12 »Vampire's Mountain«
Hier gibt es alle Karten 50 % ermäßigt.
Diese Ermäßigung ist nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar.

Heiligabend

24/Mi

1. Weihnachtstag

25/Do

Die Stadt der Träumenden Bücher

von Walter Moers
16.00 / SpielzeitAbo I / D-Karte Ferien

2. Weihnachtstag

26/Fr

Wie immer zum letzten Mal!

Der Messias

von Patrick Barlow
Deutsch von Volker Ludwig und Ulrike Hofmann
19.30-21.45 / D-Karte Ferien

27/Sa Das große Heft

basierend auf »Le Grand Cahier« von Ágota Kristóf
19.30 / D-Karte Ferien

28/So Ein Sommer in Niendorf

von Heinz Strunk
Studio Braun / Laimé / Bahlburg / Hoffmann / Dresenkamp / Blunck / Dahnke / Tschirner
Mit: Dippe, Hübner, Israel, Kampwirth, Ostendorf, Palminger, Schamoni, Strunk, Stucky / Live-Musik: Brunchhorst, Busse, Carstens, van Hettinga, Hoffmann, Rust / sowie Burges, Gómez Reséndiz, Lezama, Marra, Reimpel Bravo, Reichert, Sagbo, Sánchez
19.30-21.40 / D-Karte Ferien

29/Mo

Stück des Jahres 2024 / SchauspielerIn des Jahres ANTHROPOLIS II

Laios

von Roland Schimmelpfennig
Beier / Schütz / Naujoks / ter Meulen / Bärenklau / Gollasch / Meier
Mit: Lina Beckmann
19.30-21.00 / D-Karte Ferien



Teil II der Trilogie

Im Namen der Brise

von Christoph Marthaler
mit Texten von Emily Dickinson
Marthaler / Bischoff / Kittelmann / Dethleffsen, Dubois / Ubenauf
Mit: Brekke, Dethleffsen, Dubois, Israel, Rau, Weiss
20.00-21.45 / MalerSaal / D-Karte Ferien

30/Di Die Stadt der Träumenden Bücher

Familienspektakel ab 10 Jahren

von Walter Moers
17.00 / D-Karte Ferien

Silvester

31/Mi

Kabale und Liebe - allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
frei nach Friedrich Schiller
Bürk / Sienknecht / Grot / Vater / Gerstenberg
Mit: Dippe, Hannig, John, Kampwirth, Paravicini, Sienknecht, Wittenborn
16.00-18.00 / D-Karte Ferien / 20.00-22.00 anschließend Silvesterparty



Wir wünschen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ausblick – ab sofort buchbar!

ANTROPOLIS I
Prolog/Dionysos
10/1/Sa 19.30

ANTROPOLIS II
Laios
11/1/So 19.30

Gastspiel / Lesung
Caroline Wahl
14/1/Mi 20.00

Das große Heft
29/1/Do 20.00

Die Möwe
23/1/Fr 19.30 **Premiere**
25/1/So 16.00
19/2/Do 20.00
24/2/Di 20.00

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!

Die Stadt der Träumenden Bücher
4/1/So 16.00

Herr Puntila und sein Knecht Matti
3/1/Sa 19.00

Im Keller der Metaphysik
25/1/So 19.30 MalerSaal

Gastspiel / Lesung
Marc-Uwe Kling
21/1/Mi 20.00

Maschinenraum der Zukunft
#8: Sprache des Rechts
9/1/Fr 19.30 MalerSaal

Gastspiel
Wolfgang Niedecken
Lieder und Geschichten aus dem Leben
28/1/Mi 20.00

Weitere Vorstellungen sind in Planung.

Familienspektakel ab 10 Jahren

Die Stadt der Träumenden Bücher

von Walter Moers

Bühnenfassung von Sybille Meier, Anna Veress, Daniel Neumann
Regie: Viktor Bodo

Der junge Hildegunst von Mythenmetz träumt davon, ein großer Schriftsteller zu werden. Als ihm ein perfektes Manuskript in die Hände fällt, begibt er sich nach Buchhaim – die sagenumwobene „Stadt der Träumenden Bücher“. Doch je tiefer er in ihre Geheimnisse eintaucht, desto gefährlicher wird es. Walter Moers' fantastische Geschichte ist eine Liebeserklärung an die Literatur – von Regisseur Viktor Bodo als packendes Theaterspektakel für die ganze Familie inszeniert. Gänsehaut und Lachen garantiert.



Foto: Thomas Aurin / Ian-Peter Kampwirth, Alberta von Poelnitz

Repertoire

Hamlet

Neu!

von William Shakespeare
aus dem Englischen von Heiner Müller,
Mitarbeit Matthias Langhoff /
unter Verwendung von Heiner Müllers »Hamletmaschine«
Regie: Frank Castorf
Am 13/12 / Schauspielhaus



„Shakespeare versetzt mit Heiner Müllers Stück „Hamletmaschine“ und Textfragmenten aus Geschichte, Philosophie und mehr – so entsteht aktuelles Theater.“
(ARD tagesthemen)

Foto: Just Loomis / Paul Behren, Lilith Stangenberg

Extras

Zukunft der Demokratie

#9 Demokratie und Gedächtnis

Lukas Bärfuss im Gespräch mit Omri Boehm

Wann wird Erinnerung zur Waffe – und wann zur Bedingung für Gerechtigkeit? Der deutsch-israelische Philosoph Omri Boehm fordert eine radikale Erneuerung des politischen Denkens: gegen ethnischen Nationalismus, gegen die Aushöhlung demokratischer Prinzipien, gegen ein entleertes Gedenken. Boehm entwirft eine Philosophie der Gleichheit, die weder vor Staatsräson noch vor kulturellen Tabus Halt macht. Er plädiert für ein universales Menschenrecht, das keinen Interessen geopfert werden darf – und stößt dabei auf heftige Reaktionen.

Geboren in Haifa als Enkel von Holocaust-Überlebenden, heute Professor in New York, verbindet Boehm religionsphilosophische Tiefe mit politischer Sprengkraft. Wer „Nie wieder“ sagt, so Boehm, muss es für alle sagen – oder schweigen.

„Wenn jede Seite in dieser Debatte ihre Politik mit der Bekräftigung ihrer eigenen Identität beginnt – der jüdischen oder der palästinensischen –, dann gelangt sie jeweils zur Auslöschung der anderen.“ (Omri Boehm)

In englischer Sprache mit deutscher Übersetzung

Am 4/12 / Schauspielhaus

Maschinenraum der Zukunft

von und mit Eva von Redecker, Aurélie Herbelot und Fulvia Modica

#7 Kübra Gümüşay / Sprache des Seins

Sprache formt Gesellschaft. Sie ist für unsere Existenz unverzichtbar, da sie unsere Identität, unser Denken und unsere Beziehungen prägt. Sprachlich erinnern wir die Vergangenheit und erfinden die Zukunft. Doch Sprache trennt uns auch. Sie bestimmt unsichtbare Hierarchien, sie schürt Hass und verbreitet Klischees – so die Überlegungen der Bestsellerautorin, Wissenschaftlerin und Menschenrechtsaktivistin Kübra Gümüşay. Und jetzt sprechen plötzlich auch Maschinen, darunter mit ziemlich zarter Stimme auch das kleine Botchen. Wie verändert KI unsere Sprache und unsere Weltwahrnehmung? Verlernen wir womöglich, uns eigensinnig zu artikulieren? Oder werden wir als Cyborgs kreativer? Was wird aus der Zukunft, wenn die Maschinen noch sturer als wir alte Muster wiederholen? Kübra Gümüşay und Eva von Redecker diskutieren – und Botchen darf dazwischenreden.

Am 11/12 / MalerSaal

Kursbuch-Salon

#3 Der Ursprung des Lebens

Mit Sibylle Anderl und Petra Schwill

Vor etwa 3,8 Milliarden Jahren entstand auf der Erde die erste Zelle, die Grundlage für die unzähligen irdischen Lebensformen, die wir heute kennen. Aber wie kam es dazu? War es notwendige Folge vorliegender Bedingungen oder Zufall? Und was ist überhaupt Leben? Ein Gespräch mit der Biophysikerin Petra Schwill über die großen Fragen am Beginn unserer Existenz.

Am 12/12 / MalerSaal

Extras

Kinder des Widerstands

#5 Die Jarrestadt

»Kinder des Widerstands« ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich als Nachfahr*innen von Widerstandskämpfer*innen in der Verantwortung sehen, das Gedenken an die Verbrechen des Faschismus nicht nur aufrechtzuerhalten, sondern auch aktiv gegen aktuelle faschistische, rassistische und antisemitische Tendenzen in der Hamburger Gesellschaft vorzugehen. Ausgangspunkt einer jeden Veranstaltung ist die spezifische Geschichte und Gegenwart eines Ortes in der Hansestadt. Den Anfang in dieser Spielzeit macht die architektonisch wohl bedeutendste Wohnsiedlung Norddeutschlands, die Jarrestadt in Winterhude. Anhand von Aufzeichnungen der Widerstandskämpfer*innen Katharina Jacob, Hellmuth Lasch und Lucie Suhling soll an die kleine alltägliche, wie auch die große organisierte Gegenwehr ihrer Bewohner*innen gegen den Nationalsozialismus erinnert werden. Auch die Gegenwart dieses Stadtbezirks, wird Thema sein.

Ein Abend von und mit Gabriele Amelung, Michael Batz, Inés Fabig, Susan Johannsen, Simon Rebstock und Peter Zamory

Am 14/12 / MarmorSaal

Salon Arsenalna

Салон Арсенальна

#16: Verschwundene Städte / Зниклі міста

Ukrainisch-deutsche Reihe für Literatur, Musik und Zusammenkommen

Der Krieg in der Ukraine hat nicht nur Städte und Landschaften ausgelöscht, sondern auch Lebensräume, Geschichten und Gemeinschaften. Ganze Orte sind zu Symbolen des Verschwindens geworden. Was bleibt, wenn Heimat nicht mehr existiert? Diese Veranstaltung lädt dazu ein, den zerstörten Orten nachzuspüren – in Texten, Liedern und den Menschen, die sie geprägt haben.

Von und mit: Dana Anofrenkova, Bogdan Golubov, Matthias Günther, Ute Hannig, Alina Nevmerzhitskaya, Nika Kushnir, Iryna Lazer (Mavka), Nikita Petrosian

Am 21/12 / Kantine im Schauspielhaus

Audiowalk

St. Georgologie To Go

Atopische Stadterkundungen mit JAJAJA

Das Bahnhofsviertel St. Georg ist ein Mosaik unübersichtlich vieler Farben, Geschichten und sozialer Systeme. Arvid J. Baud und Iris Minich nehmen uns mit auf einen künstlerischen Spaziergang durch ein Viertel urbaner Konflikte und radikaler Zukunftszärtlichkeit.

Der Audiowalk dauert ca. drei Stunden. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Am 16/12, 17/12, 18/12 Treffpunkt MalerSaalFoyer

Repertoire

Das große Heft ^{Neu!}

basierend auf »Le Grand Cahier« von Ágota Kristóf
Regie: Karin Henkel

Ágota Kristóf erfindet eine einzigartige Sprache, die sie als Autorin weltberühmt macht: Analytisch, beobachtend, kalt erzählen die Kinder ihren Alltag im Krieg. Die Gefühle, die das Erzählte auslöst, sind umso beklemmender.

Am 6/12, 27/12, 29/1 / Schauspielhaus



Foto: Lalo Jodlbauer / Nils Kahnwald, Kristof Van Boven

Repertoire

Atlas

Ein Bühnenssay von Calle Fuhr in Kooperation mit CORRECTIV
„So ein Theater brauchen wir: Hellwach, aufklärerisch, sprühend vor Klugheit. Gerade jetzt.“ (NDR Kultur)
Am 7/12, 13/12 / MalerSaal

Bodies under Water

Eine hydrofeministische Transformation von Annalisa Engheben und Ensemble
„Ach, man möchte diesen beiden Performerinnen ewig zuschauen, wie sie das Wasser als eigentliches Element des Menschen vermessen.“ (nachtkritik.de)
Am 4/12 / MalerSaal

Der Messias

von Patrick Barlow / Deutsch: Volker Ludwig und Ulrike Hofmann
Regie: Nikola Weisse
Zwei Männer versuchen, die Weihnachtsgeschichte zu spielen. Sie sind keine geübten Schauspieler, wollen aber viel. Mit wenigen Requisiten, der Musik von Händels »Messias« und mit Hilfe einer befreundeten Sängerin, Frau Timm, geht's los.
Am 20/12, 26/12 / Schauspielhaus

Der zerbrochne Krug

von Heinrich von Kleist / Regie: Michael Thalheimer
„Packendes, schnörkelloses Zeittheater.“
(NDR Hamburg Journal)
Am 3/12, 4/12, 5/12 / Schauspielhaus

Die Schattenpräsidentinnen

Oder: Hinter jedem großen Idioten gibt es sieben Frauen, die versuchen, ihn am Leben zu halten
von Selina Fillinger / Regie: Claudia Bauer
„Flott und messerscharf sind die Dialoge. [...] Das ist kurzweilig, ziemlich schrill – und machte vielen im Schauspielhaus großen Spaß.“ (NDR Kultur)
Am 19/12 / Schauspielhaus

Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht nach Theodor Fontane
„Alle Register von Running Gags zu Sarkasmus, Slapstick und Parodie, Kalauern, absichtlichen Versprechern und Tierlauten werden in perfektem Timing gezogen, um aus Effis Geschichte eine geniale Unterhaltungsshow zu machen.“
(Süddeutsche Zeitung)
Am 12/12 / Schauspielhaus

Ein Sommer in Niendorf

von Heinz Strunk / Regie: Studio Braun
„Dass der Abend dann irgendwann vollends absäuft, im Alkohol, in der Ostsee, ist übrigens keine schlechte Nachricht. Er tut es auf denkbar glamouröse Weise [...] Konsequenz berauschend.“
(Hamburger Abendblatt)
Am 28/12 / Schauspielhaus

Repertoire

Kabale und Liebe – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
„Dieser Abend ist ein großer Spaß, intelligent gemachte, musikalische Unterhaltung und ein etwas anderer Blick auf einen Klassiker der Theaterliteratur.“ (NDR Kultur)
Am 31/12 / SchauSpielHaus

ANTHROPOLIS II

Stück des Jahres 2024 / SchauspielerIn des Jahres 2024

Laios

von Roland Schimmelpfennig / Regie: Karin Beier
„In diesem virtuellen Solo zeigt [Lina Beckmann] ihre ganze Kunst, es ist ein Spiel mit wahnwitzigen Brüchen und spektakulären Sprüngen, das mit Bravour und stehendem Applaus bedacht wird, weil es schlicht genial ist.“ (Welt am Sonntag)
Am 29/12 / SchauSpielHaus



Zur Person: Hannah Arendt

„Julia Wiener spielt mit einer großen Direktheit, in einer bemerkenswerten Ruhe und Souveränität, [...] Welch ein Genuss, sich dieser Konzentration hinzugeben!“ (Hamburger Abendblatt)
Am 19/12, 20/12 / MalerSaal

Marthaler Trilogie

Teil I

Die Sorglosschlafenden, die Frischaufgeblühten

von Christoph Marthaler mit Texten von Friedrich Hölderlin
„Der Kontrast könnte kaum größer sein: Das Publikum tost, und davor: Stille. Ein leiser Abend, wie eine gerissene Saite. [...] Und das ist mehr als geglückt.“ (NDR 90,3)
Am 22/12 / MalerSaal

Teil II

Im Namen der Brise

von Christoph Marthaler mit Texten von Emily Dickinson
„Ein theatrales Kleinod, das zu entdecken sich unbedingt lohnt.“ (Hamburger Abendblatt)
Am 29/12 / MalerSaal

Teil III

Mein Schwanensee

von Christoph Marthaler mit Texten von Elfriede Jelinek
„Die sprachliche Komik des Abends wird durch herrliche Slapstick-Einlagen ergänzt, was wiederum wundervoll zur Trivialebene in den Gedichten passt. Weder Marthaler noch Jelinek unterscheiden in ihrem Werk zwischen Hochkultur und Kultur für alle. Das Musikprogramm Marthalers reicht von Johann Sebastian Bach bis zu den Red Hot Chili Peppers, die Schauspielkunst von magischen Zirkusmomenten bis zu hoher Schauspielkunst.“ (Die Welt)
Am 2/12 / MalerSaal

Repertoire

Vampire's Mountain Neu!

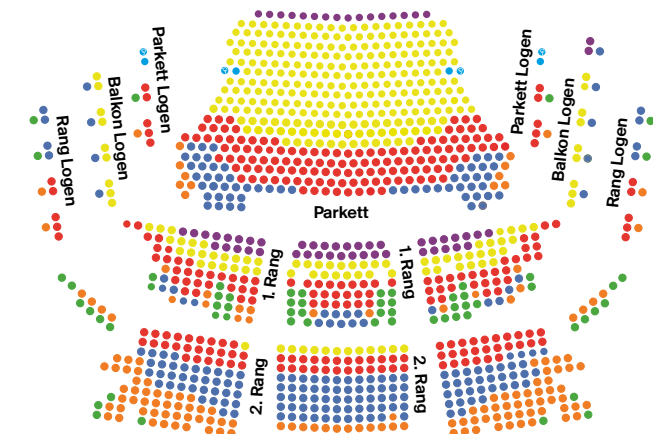
von Philippe Quesne
Am 23/12 / SchauSpielHaus

„Philippe Quesne hat einen ungemein melancholischen Welt- und Selbstverlust inszeniert, in dem Vampire für eine Menschheit stehen, der man die Zerstörung ihrer Umwelt gar nicht zum Vorwurf machen kann. Zu unschuldig, naiv und herzerreißend hilflos agieren sie. Großes Glück am Hamburger Schauspielhaus, bei einem Abend, der mit großer Zartheit vom Weltenende als einem Ende der Bilder erzählt.“ (Deutschlandfunk Kultur)

Foto: Martin Argyroglo
Samuel Weiss, Sachiko Hara, Jean-Charles Dumay, Sasha Rau

Service

Kartenbüro / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg
Mo.-Fr. 11.00-19.00 / Sa. 12.00-19.00 / So. drei Stunden vor Vorstellungsbeginn. An vorstellungsfreien Sonn- und Feiertagen geschlossen. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.



Preise

SchauSpielHaus

PlatzGruppe

A	B	C	D	E	erm.
Premium					
89-32 €	82-26 €	67-19 €	51-14 €	34-10 €	16-8 € ab 11 €

MalerSaal

RangFoyer,
MarmorSaal, Kantine im SchauSpielHaus

Junges SchauSpielHaus

Schulgruppen	15 € 7,50 €	9 €
--------------	----------------	-----

Familienpreis Junges SchauSpielHaus: Ab drei Besucher*innen, davon mindestens eine minderjährige Person, zahlt nur eine erwachsene Person den vollen Preis, jede weitere Person 8,50 €.

Das 9 €-Ticket! Ermäßigungsberechtigte – Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, FSJler*innen bis 30 Jahre sowie BFDler*innen, Empfänger*innen von Leistungen gemäß AsylbLG, ALG I und Bürgergeld nach SGB II und XII – sehen alles zum Aktionspreis von 9 €, solange der Vorrat reicht. Das 9 €-Ticket gilt auf allen Plätzen, in allen unseren Spielstätten und bei (fast) allen Vorstellungen! Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie das Familienstück.

Gruppenermäßigung ab 10 Personen /
ab 12 Schüler*innen. Unser Kartenbüro berät Sie gerne!

Kartentelefon 040.24 87 13

Mo-Fr 10.00-19.00 / Sa 12.00-19.00

schauspielhaus.de

Impressum: Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. / Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier, Kfm.
Geschäftsführer: Friedrich Meyer / Redaktion: Dramaturgie, Künstlerisches Betriebsbüro, Kommunikation und Marketing / Gestaltung: Julian Regenstein / Redaktionsschluss: 23/10/2025
Änderungen vorbehalten; Preisanpassungen sind jederzeit möglich.

Sturm und Drang im Silvesterprogramm!

16.00 & 20.00 Uhr

Kabale und Liebe

– allerdings mit
anderem Text und
auch anderer
Melodie

im Anschluss an die
Abendvorstellung
Silvesterfeier, Live-Musik
und Tanz im Saal



Foto: Matthias Horn / Markus John

Infos und
Buchung

